

# Cremefarbene Rosen für jedes Grab

Pfarrer Alfred Binder segnete die Grabstellen

🕒 02.11.2020 | Stand 01.11.2020, 21:07 Uhr



Segen für die Gräber: Franziska Feuerecker (v.l.), Hannah Klämpfl, Pfarrer Alfred Binder, Johannes Schreiber, Benedikt Köstler (verdeckt) und Christoph Altmann. –Foto: Brumm

**Künzing.** Einen Tag vor Allerheiligen hat Pfarrer Alfred Binder mit einem Gang über die drei Friedhöfe des Pfarrverbandes bekundet, dass auch in diesen schweren Zeiten, in denen der traditionelle Gräbergang nicht stattfinden kann, die Verstorbenen nicht vergessen und die Hinterbliebenen in ihrem Schmerz nicht alleine gelassen werden.

Nach gemeinsam gesprochenen Gebeten zog der Geistliche, begleitet von Ministranten der jeweiligen Pfarreien, durch die Reihen, um die Gräber zu segnen. Als sichtbares Zeichen für diese Handlung legten die Ministranten dazu parallel je eine cremefarbige Rose auf jede einzelne Grabstätte. Darüber hinaus verfasste der Geistliche ein Faltblatt mit Gebeten, die speziell für den privaten Gräbergang an Allerheiligen und Allerseelen gedacht sind und ebenfalls in den Kirchen ausliegen.

Die zugelassene Zahl der Gottesdienstbesucher ist seit Monaten begrenzt. Nach vorangegangener Anmeldung darf an Hl. Ämtern und Messen nur mit Mund-Nasen-Schutz und nach Desinfektion der Hände teilgenommen werden. Dies sind nur einige der zahlreichen Einschränkungen, mit denen derzeit Gläubige zu kämpfen haben.

Trotz aller Widrigkeiten stehen Pfarrer Alfred Binder und Pastoralreferent Rudolf Leimpek in der Pfarreiengemeinschaft Künzing, Wallerdorf, Forsthart ihren Gemeindemitgliedern unbeirrt zur Seite: Regelmäßig liegen Wortgottesdienste in den Kirchen aus. Die Homepage wird täglich mit Informationen neuer staatlicher Bestimmungen und kirchlicher Begebenheiten aktualisiert.

– bs